Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR! ALLES KLAR IM WALDVIERTLER HOCHLAND

Bericht über die

Umsetzungsphase

x Weiterführungsphase I

Zwischenbericht

x Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.05.2022 – 30.04.2025

KLAR!
KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Waldviertler Hochland
Geschäftszahl der KLAR!	C265386
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein Waldviertler Hochland
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	 5 10362 Die Region umfasst die Gemeinden, Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag, Rappottenstein, liegt im westlichen Waldviertel, im Bezirk Zwettl (NÖ), auf einer Seehöhe von 650 bis ca. 1000 m und ist geprägt von kleinen Ortschaften und Streusiedlungen. Die Gesamtfläche beträgt 326 km². Rund 172 km² der Region sind Waldgebiete, ca. 52,5 % der Gesamtfläche, der Nadelwaldanteil liegt bei ca. 85%.
Website der KLAR!:	www.waldviertler-hochland.at
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	 3911 Rappottenstein 24 Mo – Fr 8:00 – 12:00
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	 Roswitha Haghofer info@waldviertler-hochland.at 0664/73704344 Roswitha Haghofer ist in der Gemeinde Groß Gerungs geboren und aufgewachsen und lebt jetzt in der Gemeinde Rappottenstein. Im Rahmen Ihrer bisherigen selbstständigen Tätigkeit war sie viel in der Region unterwegs und ist mit guten Regionskenntnissen ausgestattet. Regionale Eigenheiten und die Herausforderungen denen sich die Region zu stellen hat, sind ihr bestens bekannt 20 Verein Waldviertler Hochland
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.05.2022

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Durch die zunehmende Trockenheit aufgrund der höheren Temperaturen kommt es in der Landwirtschaft zu Ernteausfällen, z.B. Grünfuttermangel stellt derzeit ein Problem dar. Der Grundwasserspiegel sinkt ab, die häufiger auftretenden Starkregen fließen rasch ab, es versickert wenig. In einigen Gebieten des Waldviertler Hochlandes kommt es mittlerweile zu Engpässen bei der Wasserversorgung, besonders Hausbrunnen sind betroffen, vereinzelt aber auch private Genossenschaften und kommunale Versorgungseinrichtungen. Häufigere Starkregenereignisse bereiten punktuell Probleme, durch das rasche Abfließen kommt es vermehrt zu kleinräumigen Überflutungen.

In der Forstwirtschaft steht besonders die Fichte durch die zunehmende Bodentrockenheit sehr unter Druck. Die rasche Ausbreitung des Borkenkäfers in immer höhere Regionen schreitet voran und es ist zu befürchten, dass auch das Waldviertler Hochland zukünftig stark betroffen sein wird. Die Fichte ist das Nutzholz schlechthin und die Absatzmärkte sind vorhanden. Mit den zukünftig veränderten Baumbeständen in den Wäldern müssen neue Wege in der Holzvermarktung überlegt werden, da zu befürchten ist, dass die Holzindustrie weiterhin auf die Fichte setzen und diese aus anderen Regionen beziehen wird.

Durch den früheren Beginn der Vegetationsperiode im Frühling steigt die Gefahr von Forstschäden durch Spätfröste. Wetterextreme bergen auch Gefahren, regional aber auch überregional. Die Katastrophenvorsorge wird immer wichtiger.

Dennoch wird das Waldviertler Hochland eine kühlere Region bleiben, dadurch ergeben sich Chancen im Tourismus.

Mit der Anpassung der Gärten an den Klimawandel, soll Wasser eingespart und die Biodiversität gefördert werden. Weniger versiegelte Park- und Verkehrsflächen sollen die Versickerung von Regenwasser vor Ort fördern und einem weiteren Absinken des Grundwasserspiegels entgegenwirken. Das Thema Regenwasser soll breit aufgerollt werden, Versickerung, Verdunstung, Verwendung wird angestrebt, anstatt dem schnellen Abfluss in den Kanal. Mit einem Modell soll aufgezeigt werden, dass ein Gründach mit einer PV-Anlage kombinierbar ist. Gründächer spielen in der Klimawandelanpassung eine wichtige Rolle im Wasserrückhalt und für die Biodiversität, kombinieren wo möglich ist das angestrebte Ziel. Grundbesitzer:innen sollen zum Bau von Landschaftsteichen motiviert werden.

Die Anpassung des Waldes an den Klimawandel ist ein wichtiges Ziel in der Region, da noch große Fichtenbestände vorhanden sind. Waldwissen für Kinder und Erwachsene soll mit Hilfe der Waldpädagogik und entsprechende Angebote einfach zugänglich sein, damit Zusammenhänge sichtbar gemacht werden und das Naturverständnis erhöht wird. Für neue Holzarten aus den klimawandelangepassten Wäldern sollen neue Absatzwege gefunden werden. Wertschöpfung aus den Wäldern für unsere Waldbesitzer weiterhin möglich sein mit möglichst kurzen Transportwegen durch regionale Holzverwendung.

Der Trend „Raus in die Natur“ birgt auch Nutzungskonflikte, mit dem Thema Wald – Wild – Feld – Freizeitnutzung soll auch die rechtliche Situation erklärt und ein gemeinsames Miteinander gefördert werden. Ein Katastrophenschutzplan wird erarbeitet um im Ernstfall schnelles, der Situation entsprechendes Handeln zu ermöglichen. Öffentlichkeitsarbeit soll zur Bewusstseinsbildung beitragen und Anpassung an den Klimawandel in der Bevölkerung beitragen

Die Chancen, die sich im Tourismus ergeben, Stichwort Sommerfrische sollen bestmöglich genutzt werden.

Ein Themenschwerpunkt ist Wasser und reicht vom sparsamen Umgang beim Gießen, über die Förderung von Versickerung und Verdunstung, Nutzung und Rückhalt bis zu Landschaftsteichen. Ein weiterer ist der Wald. Durch einen Waldanteil von über 52,5 % ist der Wald ein wichtiger Faktor in der Region und ein Erhalt zukunftsfähiger Wälder für die Region essentiell! Wissensvermittlung für eine angepasste Wirtschaftsweise, aber auch die touristischen Möglichkeiten sollen genutzt und Wissensvermittlung auch für Nichtwaldbesitzer erfolgen.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Die Hauptakteursgruppe der KLAR! Besteht aus den 5 Bürgermeistern der Region, Manfred Stauderer (Altmelon), Martin Frühwirth (Arbesbach), Christian Laister (Groß Gerungs), Andreas Maringer (Langschlag) und Josef Wagner (Rappottenstein) sowie die KAM Roswitha Haghofer und Paul Schachenhofer (NÖ Regional)

Eine intensive Zusammenarbeit erfolgt mit Natur im Garten (Vorträge für Privatpersonen, Beratungen zu Parkplatzgestaltungen und Gestaltungen der angrenzenden Grünflächen).

Bundesforschungszentrum für Wald – Fachlicher Input und Vorträge

Bgm. Andreas Mahringer, Fachlehrer an der landwirtschaftlichen Berufsschule Edelhof steht für forstwirtschaftliche Themen zur Verfügung.

Forstwirtschaftsmeister Josef Laier und Hans Gattringer

Im Bereich Imagekampagne Holz holzverarbeitende Betriebe in der Region

Waldwirtschaftsgemeinschaften (WWG´s) und WWG-Holz Handel GmbH

Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde erfolgt in allen 5 Gemeinden, Vorträge und Wanderungen.

Die Bäuerinnen im Gebiet Groß Gerungs – gemeinsame Veranstaltungen (Vorträge, Workshops).

Schulen und Kindergärten nutzen die waldpädagogischen Angebote

Tino Blondiau – ENU Ansprechpartner zu verschiedensten Themen im Bereich Klimawandelanpassung, Vorträge

Andrea Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer – regelmäßiger Austausch

DI Gerhard Prähofer, Claudia Pettrich - Landschaftsplaner

Destination Waldviertel

Durch die Ausbildung zum Waldvermittler in Langschlag in der Umstzungsphase stehen nun weitere Waldvermittler zur Verfügung. Susanne Einfalt, Renate Fichtinger, Michaela Auer, Karl Einfalt und Gabriela Grünstäudl sind bereits aktiv unterwegs.

Direktvermarkter aus der Region

DI Manfred Steinkellner NÖ Landwirtschaftskammer

Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	**1**
Titel:	Klimafitte Gärten – Biodiversität im Garten
Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Planung und Bewerbung von 5 Vorträgen und 1 Beratungstag 29.08.2022 Natur im Garten Vortrag Ein Paradies zum Bleiben – Langschlag, (Absage zu wenig Anmeldungen) 12.09.2022 Natur im Garten Vortrag Stauden - Roiten/Rappottenstein 18.10.2022 Natur im Garten Vortrag Nützlinge - Groß Gerungs (Planung, Bewerbung, Absage (zu wenig Anmeldungen) 04.03.2023 Schwalbennester bauen – Gartentipps für den Naturgarten, Groß Gerungs (Absage, zu wenig Anmeldungen) 16.05.2023 Natur im Garten Vortrag Kompost – Altmelon 28.05.2023 Natur im Garten Bus bei Roiten zeigt Vielfalt - Info, Beratung ganztätig (Veranstaltungsbesucher am Sonntag ca. 1.200 Personen) 20.09.2023 Natur im Garten Vortrag Johannes Käfer Rappottenstein 07.03.2024 Natur im Garten Vortrag Gemüse aus dem eigenen Garten 02.05.2024 Natur im Garten Vortrag Obst und Beeren im eigenen Garten 06.03.2025 Vortrag Ich gebe Wildbienen ein zu Hause Organisation von 3 Gartenführungen 17.09.2022 Schaugarten Huber - Herbst im Naturgarten 17.06.2023 Schaugarten Huber - Sommer im Naturgarten 01.06.2024 Schaugarten Huber - Frühling im Naturgarten Plakettenaktionstag am 05.09.2023 Vergabe von 8 Natur im Garten Plaketten Plakettenaktionstag am 03.10.2024 Vergabe von 2 Natur im Garten Plaketten
Ziele	Bewusstseinsbildung klimafitte Gartengestaltung bei PrivatgartenbesitzerInnen – 83 Personen besuchten die Vorträge und etwa 1200 Veranstaltungsbesuchern stand der Natur im Garten Bus für Fragen und Beratungen zur Verfügung Steigerung der Anzahl an Naturgärten – 10 Natur im Garten Plaketten wurden vergeben, durch die Vorträge weitere Personen zum naturnahen Gärtnern angeregt.
Meilensteine	Dezember 2023 – 3 Vorträge, 2 Gartenführungen und 1 Palkettenaktionstag haben stattgefunden April 2025 – Die geplanten Veranstaltungen wurden durchgeführt

Leistungsindikatoren	6 Vorträge 3 Gartenführungen 2 Plakettenaktionstage
Gute Anpassung	Klimafitte Gärten reduzieren den Pflege- und Gießaufwand und fördern die Biodiversität.
Maßnahme	**2**
Titel:	Regenwassermanagement öffentliche und private Parkplätze und Verkehrsflächen
Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Beratung Regenwassermanagement über Natur im Garten 11.11.2022 Beratung Siedlung Pletzen Groß Gerungs 11.11.2022 Beratung Siedlungsstraße Nonndorf, Präsentation Gestaltungsvorschlag am 7.12.2022 01.02.2023 Beratung Siedlungsstraße Sonnleiten Rappottenstein, Präsentation Gestaltungsvorschlag am 10.03.2023 31.03.2025 Beratung angefordert Siedlungserweiterung Sonnleiten Rappottenstein Termin am 29.4.2025 verschoben auf 5.5.2025 31.03.2025 Beratung angefordert Umgestaltung Siedlungsstraße in Groß Gerungs Termin am 29.04.2025 verschoben auf 05.05.2025 Exkursion am 07.04.2025, gewünscht wurden Projekte in der Region, da die klimatischen und vor allem winterlichen Bedingungen gleich sind. Besichtigt wurden mit den Entscheidungsträgern, der versickerungsfähige Parkplatz beim Kindergarten Gr. Gerungs 1, ein kleines Rückhaltebecken beim Postbusparkplatz, eine Siedlungsstraße mit Versickerungsflächen in der Pletzensiedlung und der Kindergarten Etzen mit versickerungsfähigem Parkplatz und Regenwassernutzungsanlage. 2 Dokumentationen (Parkplatz Kindergarten groß Gerungs und Parkplatz Kindergarten Etzen) sind online auf unserer Website Infoblätter zum Thema auf der Website Waldviertler Hochland abrufbar, ein Infoblatt der Umweltberatung als Beilage im NÖ Bauordner Für die Bevölkerung wurden folgende Vorträge angeboten: 11.10.2023 Lebensraum Siedlungsstaße, Rappottenstein Vortrag und Diskussion über die Gestaltung von Verkehrsflächen, Parkflächen, Nebenflächen anhand des Gestaltungsvorschlags (9 Personen)

	29.05.2024 Vortrag Regenwasser – wertvolle Ressource, bei diesem Vortrag wurde auch das Thema Versickerung/Versiegelung, sehr gut einbezogen. (7 Personen) 06.03.2025 Vortrag Regenwasser – wertvolle Ressource (Absage) 29.04.2025 Vortrag Vom Wert des Bodens und der Notwendigkeit nicht zu versiegeln (Absage) Alle Vorträge wurden über Website, Gemeindewebsites, Facebook und Whatsapp Status beworben zusätzlich noch über den Veranstaltungskalender in Regionalen Medien, leider in 2 Fällen ohne Erfolg, da die Zahl der Anmeldungen eine Durchführung nicht möglich machte. Es wurden in den 3 Jahren zusätzliche Informationsmöglichkeiten geschaffen um mehr Personen zu erreichen, da Vorträge immer sehr punktuell sind. Zusätzlich zum Thema Regenwassermanagement auf unserer Website abrufbar: Regenwasser - wohin damit? Medieninhaber: Die Umweltberatung Regenwassermanagement - Medieninhaber: Natur im Garten Nutzen statt wegleiten – vom richtigen Umgang mit Regenwasser Gemeindewebinare zum Nachsehen: Zuviel und zu wenig Wasser – Natur im Garten und Klimafitte Parkplätze Regenwassermanagement - Nachhaltiger Umgang mit wertvollen Regenwasser -Eigentümer & Herausgeber: Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22 Zusätzlich: 10 Beiträge in Sozialen Meden zum Thema Regenwasser. In der Umsetzung hat sich gezeigt, dass die Maßnahme Regenwassermanagement öffentliche und private Parkplätze und Verkehrsflächen und die Maßnahme Regewasser – wertvolle Ressource im Privatbereich nahezu nicht unterscheidbar sind, da Vorträge oder Infoblätter meist beide Themen behandeln, es jedoch schwierig ist bei diesem Thema zum Besuch der Vorträge zu motivieren.
Ziele	Durch die Maßnahmen wird mehr Wasser wird in der Landschaft gehalten und Kanalisation wird bei Starkregenereignissen entlastet Bewusstseinsbildung bei den EntscheidungsträgerInnen in den Gemeinden zur klimawandelangepassten Gestaltung von Parkplätzen und Siedlungsstraßen zeigt bereits Erfolge! Bewusstseinsbildung weniger Versiegelung bei privaten Flächen ist noch gering, hat sich aber verbessert.
Meilensteine	Oktober 2022 – Dokumentation Parkplatz Kindergarten online April 2025 – Durch die durchgeführten Veranstaltungen haben sich die EntscheidungsträgerInnen in Gemeinden und Privatpersonen mit dem Thema Regenwassermanagement befasst.

Leistungsindikatoren	1 Exkursion wurde durchgeführt 5 Beratungen für Siedlungsstraßen oder Parkplätze 2 Dokumentationen (Parkplatz Kindergarten Groß Gerungs Bau 2020, Parkplatz Kindergarten Etzen, Bau 2022) 3 Vorträge versickerungsfähige befestigte Flächen für Privatpersonen mind. 1 Infoblatt als Beilage im NÖ Bauordner
Gute Anpassung	Durch die Beratungen und Vorträge wird der Versiegelung entgegengewirkt im öffentlichen und privaten Bereich!

Maßnahme	**3**
Titel:	Regenwasser – wertvolle Ressource

Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	29.05.2024 – Vortrag Regenwasser – wertvolle Ressource 11.11.2024 – Gärten klimafitt machen – Regenwasser nutzen – Trinkwasser sparen 06.03.2025 – Regenwasser wertvolle Ressource - Absage 11.03.2025 – Gärten klimafitt machen – Regenwasser nutzen – Trinkwasser sparen 25.04.2025 – Bewerbung Gemeindewebinar – Wassersparende Grünraumbewirtschaftung – Bewerbung über KLAR! Die Pflege öffentlicher Grünflächen wird teilweise von Vereinen und Privatpersonen durchgeführt, bzw. Tipps auch für private Grünflächen von Relevanz 15 Beiträge in Sozialen Medien und auf Websites zusätzlich Infoblatt Fließ nicht fort, bleib im Ort in Gemeindezeitungen Infoblätter auf der Website unter Downloads abrufbar Infoblatt als Beilage im NÖ Bauordner Zusätzlich zum Thema Regenwasser auf unserer Website abrufbar: Regenwasser - wohin damit? Medieninhaber: Die Umweltberatung Regenwassermanagement - Medieninhaber: Natur im Garten Nutzen statt wegleiten – vom richtigen Umgang mit Regenwasser Medieninhaber: Natur im Garten Gemeindewebinar: Zuviel und zu wenig Wasser – Medieninhaber: Natur im Garten Gemeindewebinar: Klimafitte Parkpläzte – Medieninhaber: Natur im Garten Regenwassermanagement - Nachhaltiger Umgang mit wertvollen Regenwasser -Eigentümer & Herausgeber: Wiener Umweltschutzabtei-lung - MA 22

Ziele	Bewusstseinsbildung – wertvolle Ressource Wasser, die Vorträge wurden von 29 Personen besucht. Regenwassernutzung, Versickerung und Verdunstung erhöhen dazu wurden erste Schritte gesetzt, die Entlastung der Trinkwasserversorgung und Kanalsysteme ist noch nicht wesentlich spürbar. Im öffentlichen Bereich sind Erfolge zu verzeichnen, der Kindergarten Groß Gerungs 1 wird aufgestockt, er erhält ein Gründach (KLAR! Invest-Einreichung)
Meilensteine	April 2023 – Infomaterial als Beilage im NÖ Bauordner und online abrufbar April 2025 – Infoabende und Onlinekampagne wurden durchgeführt
Leistungsindikatoren	3 Infoabende Infomaterial als Beilage im NÖ Bauordner und online abrufbar 15 Beiträge in Sozialen Medien und auf der Website – Potential Regenwasser
Gute Anpassung	Die Nutzung, Versickerung, Verdunstung und der Rückhalt von Regenwasser sind wesentliche Elemente, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken.

Maßnahme	**4**
Titel:	Optimale Flächennutzung – Gründach und Photovoltaik

Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Infoblatt erstellt, Beilage im NÖ Bauordner und auf der Website unter Downloads abrufbar. Die Verteilung in der Region erfolgte über die KLAR! Zeitung an alle Haushalte in der Region im April 2023 28.06.2023 Exkursion Gründach und Photovoltaik zur Fa. Sonnentor (Anlage seit 2012 in Betrieb) 30.08.2024 Gründach und Photovoltaik – eine vielseitige Kombination Webinar – Natur im Garten 30.09.2024 Nachschau Gründach und Photovoltaik – eine vielseitige Kombination auf Website abrufbar 02.10.2024 Webinar Gründach Kompakt: Gründachsysteme – Klimaanpassung, Technik und nachhaltige Energielösungen Teil I 09.10.2024 Webinar Gründach Kompakt: Retention – Klimaanpassung, Technik und nachhaltige Energielösungen Teil II 25.10.2024 Exkursion Sonnentor - Gründach + PV seit 2012 auf einer Halle (Absage aufgrund weniger Anmeldungen) 31.10.2024 Webinare zum Nachsehen auf Website und Bewerbung 31.10.2024 Webinare zum Nachsehen auf Website Waldviertler Hochland 03.01.2025 Webinar zum Nachsehen Teil 1 - Facebook 03.01.2025 Webinar zum Nachsehen Teil 1 - Whatsapp Status 06.02.2025 Gemeindewebinar Gründach und Photovoltaik - eine vielseitige Komination - Instagram Story 06.02.2025 Gemeindewebinar Gründach und Photovoltaik - eine vielseitige Komination - Whatsapp Status 08.02.2025 Gründach und Photovoltaik - eine vielseitige Kombination Webinar - Facebook 04.04.2025 Infoblatt - Natur im Garten Gründach und Solargründach - Facebook Im Rahmen des Projektmarathons am 1. Septemberwochenende 2023 setzte die Landjugend Rappottenstein 3 Fahrradtankstellen mit Gründach und PV-Anlage als Anschauungsobjekte um. Aufstellungsorte: Gemeindeamt Rappottenstein, Waldbad Rappottenstein und Dorfmuseum Roiten. Die Fahrradtankstellen wurden mit Infotafeln bestückt zusätzlich ab der Saison 2024 wird das Objekt beim Dorfmuseum Roiten in Museumsführungen eingebunden um den bewusstseinsbildenden Effekt bestmöglich zu nutzen. Die Projektpräsentation fand am 3. September 2023 beim Gemeindeamt Rappottenstein mit zahlreichen Besuchern statt. Beim Tag der Landjugend wurde das Projekt vorgestellt und mit Silber ausgezeichnet. Das Projekt war 2024 für das KLAR! Projekt des Jahres nominiert.
Ziele	Wissen um die Kombinierbarkeit von Gründach und Photovoltaik wurde erhöht Vorteile von Gründächern und die vielen positiven Wirkungen bekannter gemacht. Aufzeigt dass Dachbegrünung sowohl auf Flach- als auch auf Schrägdächern möglich ist.

Meilensteine	Mai 2024 – autonome Gründach-Photovoltaik E-Tankstelle ist in Betrieb April 2025 – Die geplanten Veranstaltungen wurden durchgeführt, das Interesse an Gründächern wurde geweckt
Leistungsindikatoren	Infoblatt fertiggestellt und verteilt 5 Infoabende Gründach Photovoltaik E-Tankstelle in Betrieb PR-Veranstaltung 3. September 2023
Gute Anpassung	Klimawandelanpassung und Klimaschutz müssen zusammen gedacht werden. Gründächer sind für die Anpassung wichtig, Wasserrückhalt, Verdunstung, Biodiversität, PV-Anlagen für den Klimaschutz, wo es möglich ist, sollten die Dächer vor der Montage der PV-Anlage begrünt werden.

Maßnahme	**5**
Titel:	Wasserrückhalt in der Landschaft
Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	17.11.2022 Infoabend Landschaftsteiche im Gasthof Schweifer in Langschlag (9 Personen) 11.10.2023 Infoabend Landschaftsteiche - verschoben Vortragender krank 14.03.2024 Infoabend Landschaftsteiche im Gasthaus Mathe in Etzen (7 Personen) 14.04.2025 Infoabend Landschaftsreiche Gemeindeamt Altmelon (11 Persoen) zusätzlich: 17.10.2023 Tagesseminar am Edelhof zum Thema Teichbau und Teichrevitalisierung (LK Nö, LFI und Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof, überregionale Ausschreibung). Bewerbung durch die KLAR! (4 Teilnehmer aus Langschlag). 6 Berichte Regionswebsite und Soziale Medien 2 Berichte Regionale Medien (4 Presseaussendungen) Im April 2023 wurde das Infoblatt mit der KLAR! Zeitung an alle Haushalte in der Region verteilt.

Ziele	Es sollen GrundbesitzerInnen zum Bau von Landschaftsteichen angeregt werden, da dies positive Auswirkungen auf die Ökologie (Artenvielfalt, ...), das Kleinklima und den Grundwasserspiegel hat. Besonders bei regenwassergespeisten Teichen kann der Wasserrückhalt die Erosion vermindern. Der Wasserrückhalt sollte sowohl im Freiland, wie auch in Waldgebieten forciert werden, wobei in den Wäldern des Waldviertler Hochlandes kaum Probleme bei Starkregenereignissen auftreten, größere Probleme entstehen hier auf den an Hängen gelegenen Ackerflächen. Landschaftsteiche könnten hier die Situation etwas entspannen. Die Teiche haben einen positiven Effekt auf das Landschaftsbild und bieten Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. 2 Teich-Projekte wurden von GrundbesitzerInnen im Projektzeitraum umgesetzt.
Meilensteine	Oktober 2023 - Infoblatt verteilt, 1 Infoabend abgehalten April 2025 – Dokumentation umgesetzter Projekte online, die geplanten Infoabende wurden abgehalten, es wurden weitere Projekte angeregt
Leistungsindikatoren	3 Informationsabende werden angeboten und durchgeführt Infoblatt wird 2023 ein weiteres Mal in der Region flächendeckend verteilt (April 2023) 6 Berichte auf Regions- und Gemeindewebsites, Soziale Medien 2 Berichte in regionalen Medien
Gute Anpassung	Landschaftsteiche verbessern das Kleinklima, fördern die Biodiversität und halten Wasser in der Landschaft.

Maßnahme	**6**
Titel:	Anpassung Waldbestände, Naturverjüngung

Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	02.07.2022 Workshop Baumarten, Herkunftsfragen, Kulturpflege am Edelhof Planung gemeinsam mit der KLAR! Kampseen. (Absage aufgrund zu weniger Teilnehmer) 26.10.2022 Workshop im Wald Rappottenstein (8 Teilnehmer) 05.01.2023 Workshop im Wald Rappottenstein (5 Teilnehmer) 06.05.2023 Workshop im Wald Groß Gerungs (Absage wegen zu wenig Anmeldungen) 26.10.2024 Die Wiesensfelder Wälder – (14 Personen) 26.02.2025 Tagesseminar Laubholzbewirtschaftung (50 Personen) 10.07.2023 Waldbiodiversität im Überblick, Langschlag (34 Personen) 08.10.2023 Mein Wald – Mehr als nur Bäume, Groß Gerungs (Absage wegen zu wenig Teilnehmern) 20.10.2023 Fachtag Wald und Holz - Laubbaum gesetzt – was jetzt, Edelhof (4 Vorträge, 1 Exkursion) ca. 100 Personen 16.05.2024 Tag des Waldes – Weitra (ca. 100 Personen) 25.10.2025 Exkursion Stift Altenburg (13 Teilnehmer) 08.11.2025 Fachtag Wald und Holz Edelhof u. Rappottenstein (4 Vorträge, Exkursion nach Rappottenstein) 25.04.2025 Tag des Waldes in Langschlag – 5 Vorträge (ca. 80 Personen)
Ziele	Die Sicherung zukunftsfähiger, standort- und klimawandelangepasster Wälder und unserer kleinstrukturierten Waldlandschaften, die typisch für unsere Region sind. Gerade diese Landschaftsform ist auch von hohem Wert für den Tourismus. Die wirtschaftliche Waldnutzung soll sichergestellt werden.
Meilensteine	April 2025 – WaldbesitzerInnen wurde ein umfangreiches Informations- und Schulungsangebot über naturnahe Waldbewirtschaftung angeboten.
Leistungsindikatoren	6 Exkursionen oder Vorträge 4 Beratungen oder Schulungen für Gruppen
Gute Anpassung	Durch das Informationsangebot wird der Umbau der Wälder in klimafitte Bestände gefördert.
Maßnahme	**7**

Titel:	Waldpädagogik
Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	10.06.2022 u. 15.09.2022 Besprechung Waldvermittler (Vorgehen, Angebote, einheitliche Honorare, interne Konkurrenz vermeiden) Waldflächen für Waldausgänge in allen Gemeinden vorhanden, Erlaubnis der WaldbesitzerInnen eingeholt. Alle Schulen der Region wurden über das waldpädagogische Angebot per Mail informiert. Mai 2022: Schulen und private Gruppen können geführte Wanderungen mit WaldpädagogInnen im Waldviertler Hochland über die Website www.waldviertler-hochland.at oder direkt bei WaldpädagogInnen buchen. Werbeflyer: Die Broschüre Urlaubsbegleiter Waldviertler Hochland wurde im September 2023 überarbeitet und neu aufgelegt, diese um 4 Seiten erweitert und die Rubrik Waldpädagogik eingefügt. Nach der Besprechung am 15.9.2022 bei der die Abstimmung der Tarife für Ausgänge erfolgte, starteten wir den dem Angebot an waldpädagogischen Ausgängen mit dem Ziel ein flächendeckendes Angebot sicherzustellen. Rasch zeigte sich, dass von engagierten Waldpädagogen eigenständig Waldausgänge angeboten wurden. Diese Bemühungen sollten durch die KLAR! mit der kostenlosen Teilnahmemöglichkeit nicht untergraben werden. Daher wurden die Waldausgänge mit Bedacht und unter Rücksichtnahme auf neu etablierte Angebote in den Gemeinden geplant und beworben. Buchbare Angebote zu Fixterminen: 25.09.2022 Walderlebnis für Kinder, Rappottenstein 23.10.2022 Walderlebnis und Waldgenuss Arbesbach 26.03.2023 Familiennachmittag am Waldlehrpfad, Langschlag (2 Ausgänge, 1 x Kinder, 1 x Erwachsene) 01.04.2023 Waldbingo und Osterfeierei, Arbesbach 26.05.2023 Der Wald und seine Mystik, Rappottenstein 24.06.2023 Erlebnis Moor, Altmelon 23.07.2023 Familiennachmittag am Waldlehrpfad, Langschlag (2 Ausgänge 1 x Kinder, 1 x Erwachsene 27.07.2023 Walderlebnis für Kinder, Rappottenstein 17.08.2023 Walderlebnis für Kinder, Rappottenstein 09.09.2023 Wald und Klima, Groß Gerungs 30.09.2023 Die Heilkraft der Bäume, Arbesbach 09.03.2024 Baumknospen für Deine Gesundheit 08.06.2024 Walderlebnis für Erwachsene 23.07.2024 Walderlebnis für Kinder 27.08.2024 Waldpädagogik am Waldlehrpfad (2 Gruppen) 05.10.2024 Mooriges für Deine Gesundheit 19.10.2024 Waldküche für die Winterzeit 15.03.2025 Biodiversität im Wald - Absage 22.03.2025 Frühlingswald - Absage 29.03.2025 Wald-Küche - 9 Anm., 5 kurzfristige Absagen wegen Wetter -

	Absage! 26.04.2025 Wald - Wandern – Wein 6 Termine wurden für Kindergärten ausgeschrieben und in Anspruch genommen. 22.04.2024 Kindergarten 1 Groß Gerungs (2 Gruppen) 23.04.2024 Kindergarten 1 Groß Gerungs (2 Gruppen) 25.04.2024 Kindergarten 1 Groß Gerungs (2 Gruppen) 15 Waldpädagogische Ausgänge mit Schulklassen: 13.10.2022 VS Groß Gerungs 2. Klassen – 2 Gruppen 24.04.2023 MS Langschlag 2. Klasse – 1 Gruppe 09.05.2023 MS Rappottenstein 1. Und 2 Klasse – 1 Gruppe 15.05.2023 MS Groß Gerungs 2. Klassen – 2 Gruppen 20.06.2023 MS Arbesbach 1. Klasse – 2 Gruppen 26.06.2023 MS Langschlag 1. Klasse – 1 Gruppe 29.09.2023 VS Arbesbach 3. Klasse – 1 Gruppe 05.10.2023 2. Klassen VS Groß Gerungs – 2 Gruppen 06.10.2023 Sonderschule Groß Gerungs – 1 Gruppe 13.10.2023 VS Etzen - 2 Gruppen 14.05.2024 MS Groß Gerungs – 2 Gruppen 06.06.2024 1 Kl. VS Groß Gerungs- 2 Gruppen 23.09.2024 2 a VS Groß Gerungs - 1 Gruppe 25.09.2024 2 b VS Groß Gerungs – 1 Gruppe 04.10.2024 VS Arbesbach - 1 Gruppe 18.10.2024 MS Arbesbach - 1 Gruppe 21.11.2024 MS Langschlag - 1 Gruppe 22.11.2024 MS Langschlag - 1 Gruppe 23.04.2025 MS Arbesbach – 1 Gruppe Da nicht alle angebotenen Waldausgänge zu Stande kamen, konnten den Schulen mehr als die 15 vorgesehenen Waldausgänge ermöglicht werden. Im Juli 2023 wurde ein 2-tägiger Weiterbildungslehrgang in Langschlag für unsere WaldvermittlerInnen angeboten.
Ziele	Der Werbeflyer wurde in den vorhandenen Urlaubsbegleiter integriert, der sowohl von Gästen als auch Einheimischen genutzt wird und wurde im September 2023 in der Region verteilt. Waldpädagogische Angebote können gebucht werden, zusätzlich werden laufend Fixtermine angeboten. Schulen buchen Waldpädagogische Ausgänge.
Meilensteine	August 2022 – Gruppenbuchungen über Website möglich September 2023 – Werbeflyer ist regional verteilt April 2025 – Die geplanten Veranstaltungen wurden durchgeführt

Leistungsindikatoren	Waldflächen für Führungen vorhanden Am Waldlehrpfad werden jährlich 2 geführte Wanderungen mit Themenschwerpunkt klimafitte Baumarten angeboten (Langschlag) Zusätzlich werden 8 Fixtermine jährlich in den Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Rappottenstein, Groß Gerungs angeboten 15 Waldpädagogische Ausgänge mit Schulklassen Schulen und private Gruppen können geführte Wanderungen mit WaldpädagogInnen im Waldviertler Hochland über die Website oder direkt bei Waldpädagogen buchen. Werbeflyer wird erstellt und verteilt
Gute Anpassung	Die Vermittlung von Waldwissen fördert das Verständnis für die Natur, Zusammenhänge werden besser verstanden und das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Anpassung an den Klimawandel gestärkt

Maßnahme	**8**
Titel:	Heimischen Holz - Imagekampagne

Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	11.11.2022 Infonachmittag „Die Kiefer- Baum des Jahres“, Rappottenstein (25 Personen) 12.12.2024 Stammtisch Langschlag - Waldviertler Hof (8 Personen) 23.01.2024 Stammtisch Altmelon - Gasthaus Spiegl (40 Personen) 27.02.2025 Stammtisch Arbesbach (10 Personen) 20.03.2025 Stammtisch Rappottenstein (25 Personen) 24.04.2025 Stammtisch Groß Gerungs (10 Personen) April 2023: 500 Stück Jausenbretter in Ahorn, Kiefer, Birke und Ulme mit Lasergravur des Logos „Holz aus dem Waldviertler Hochland“ um den Zusammenhang mit dem Klimawandel mitzutransportieren wurde zusätzlich noch das KLAR! Logo dauerhaft mit Lasergravur angebracht. Die Jausenbretter werden bei diversen Anlässen verschenkt und bei Vorträgen an Teilnehmer verlost, durch die Anbringung des KLAR! Logos diese immer mittransportiert. Da der vorhandene Brandstempel für viele Objekte nicht geeignet ist, wurden zusätzlich Logoaufkleber zur Kennzeichnung der Holzprodukte aus dem Waldviertler Hochland angeschafft. Die Kostenbegrenzung wurde berücksichtigt. Mai 2023: Gewinnspiel KLAR! Umfrage: Preis Jausenbrett, Verlosung von 40 Jausenbrettern. Juni 2023: Fototermin NR Lukas Brandweinder und die 5 Bürgermeister mit den Jausenbrettern für Bericht Website, Facebook Mit 20 Betrieben wurde Kontakt aufgenommen, 10 Betriebe konnten für die Zusammenarbeit bisher gewonnen werden. Interesse wäre von wei-

	teren Betrieben vorhanden, eine Hürde ist die administrative Abwicklung, größere Betriebe verarbeiten Holz aus mehreren Regionen, eine Durchmischung in der Verarbeitung durchaus möglich.
Ziele	Die Holzwerbemittel sind vorhanden, erste Schritte gesetzt, Bewusstseinbildung ist ein langer Prozess. Heimisches Holz soll verstärkt nachgefragt werden um die Wertschöpfung in der Region zu halten und so zukünftig auch Absatzmöglichkeiten auf andere Holzarten aus klimawandelangepassten Wäldern zu schaffen.
Meilensteine	April 2023 – Holzwerbemittel sind vorhanden Dezember 2023 - 3 Holzstammtische abgehalten April 2025 – 10 Betriebe verwenden das Logo Holz aus dem Waldviertler Hochland
Leistungsindikatoren	6 Holzstammtische werden angeboten 4 Beiträge in verschiedenen Medien Holzwerbemittel (Jausenbretter) vorhanden 10 Betriebe verwenden das Logo „Holz aus dem Waldviertler Hochland“
Gute Anpassung Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden	Auflage der Fachjury für das Anpassungskonzept in der Umsetzungsphase: *Die Wertschöpfungskette der Forstwirtschaft wird bei massiven klimatischen Änderungen relevant und muss im Konzept bearbeitet werden.* Auflage der Fachjury für die Weiterführung: *Der Bezug zur Klimawandelanpassung ist in dieser Maßnahme stark heraus zu arbeiten.* Unseren Wald an das Klima anzupassen ist ein langer Weg, je schneller Schritte gesetzt werden, desto besser. Jetzt schon an den Holzabsatz von morgen zu denken, für kleine Mengen und neue Baumarten aus unseren klimawandelangepassten Wäldern und diesen zu fördern, sichert langfristig Wertschöpfung für Waldbesitzer:innen und motiviert Waldbesitzer:innen zum Handeln. Regionale Verarbeitung und Verwendung leisten zusätzlich einen Beitrag zum Klimaschutz. Zu versuchen, durch Bewusstseinsbildung den regionalen Holzabsatz zu erhöhen, vermutlich die einzige sinnvolle Handlungsmöglichkeit einer Kleinregion.

Maßnahme	**9**
Titel:	Spannungsfeld Wald – Wild – Feld - Freizeitnutzung

Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	2022 Umfangreiche Recherche über vorhandene Materialien 17.07.2023 Gesprächstermin Vizepräsidentin der LK NÖ Andrea Wagner und VBgm. und Bezirksbauernratsobmann Josef Maurer (beide aus der Region) Juli/August: Erstellung Textinhalt und Prüfung durch die LK NÖ August 2023: Urlaubsbegleiter Waldviertler Hochland wird neu aufgelegt, dieser liegt flächendeckend nicht nur bei Vermietern, Gasthäusern und Gemeinden auf, sondern auch bei Ausflugszielen und vielen Betrieben. Eine Kooperation ist sinnvoll und erhöht die Reichweite. Produziert werden 5000 Stück, zusätzlich online auf der Website und auf den Gemeindewebsites abrufbar. Im September 2023 erfolgte die Verteilung in den Gemeinden und Betrieben. Auf der Website steht unter Downloads ein eigenes PDF „In der Natur unterwegs im Waldviertler Hochland“ zum Download und Druck für jedermann zur Verfügung. Es wurde mit den Gemeinden vereinbart, dass das Thema Wald – Wild – Feld – Freizeitnutzung auch zukünftig im Urlaubsbegleiter seinen Platz hat und somit diese wichtigen Informationen langfristig an Gäste und Einheimische vermittelt werden. Eine Neuauflage ist für Ende 2025/Anfang 2026 geplant, da dann die Vorräte für die Nachbestückung verbracht sind. Im Juni 2024 wurde die Broschüre Direktvermarkter und Kunsthandwerker neu aufgelegt. Da diese analog zum Urlaubsbegleiter verteilt wird und online abrufbar ist, wurden, da aufgrund der notwendigen Seitenanzahl Platz frei war, die wichtigsten Punkte dort ebenfalls eingefügt. Diese Broschüre wurde in einer Auflage von 15000 Stück produziert. Das Thema wurde mit 15 Beiträgen in den sozialen Medien behandelt. Die Schulveranstaltungen wurden in unterschiedlichen Formaten angeboten. Bei 4 Schulveranstaltungen wurde das Thema im Zuge eines Waldausganges den Kindern direkt in der Natur vermittelt und weitere 4 Schulveranstaltungen wurden zusammen mit einer Landwirtin in den Klassen während der Unterrichtszeit abgehalten. 07.03.2025 VS Altmelon 3. und 4. Klasse 09.03.2025 VS Altmelon 1. und 2. Klasse 30.04.2024 MS Rappottensein 1. Klasse 30.04.2024 MS Rappottensein 2. Klasse 30.04.2025 4 Klassen VS Rappottenstein je 1 Unterrichtseinheit

Ziele	Die Infos sind im Urlaubsbegleiter und in der Broschüre Direktvermarkter und Kunsthandwerker integriert, beide stehen als Druck- und Webversion zur Verfügung steht und werden von Gästen und Einheimischen gerne genutzt zur Ausflugsplanung und Einkaufsführer. Eine Weitergabe der Infos an Gäste und Einheimische erfolgt bei Waldausgängen durch die Waldvermittler:innen. Für die Schulen wurden Schulveranstaltungen angeboten.
Meilensteine	September 2023 – Flyer vorhanden April 2025 – 3000 Flyer wurden verteilt und durch diese gezielte Information von Einheimischen, SchülerInnen und TouristInnen Nutzungskonflikte reduziert
Leistungsindikatoren	Flyer ist erstellt und auf Website abrufbar Erste Flyerverteilung im September 2023, mindestens 50 Betriebe, laufende Nachbestückung Flyer ist erstellt und auf Website abrufbar 8 Schulveranstaltungen 15 Beiträge in Sozialen Medien im Projektzeitraum 3000 Flyer werden im Projektzeitraum verteilt
Gute Anpassung	Erholungssuchende aus überhitzten Städten genießen die Natur in kühleren Regionen. Nicht jeder ist mit den gesetzlichen Regelungen vertraut und nicht alles was erlaubt ist zu jederzeit sinnvoll. Daher ist es wichtig vorab zu informieren um ein gutes Miteinander zur Zufriedenheit aller zu gewährleisten.

Maßnahme	**10**
Titel:	Katastrophenvorsorge

Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	16.03.2022 Vortrag NÖ Zivilschutzverband Hr. Zehetgruber in Rappottenstein für Bgm. und Zivilschutzbeauftragte, mit rechtlichen Infos für Entscheidungsträger in den Gemeinden. Da bei diesem Vortrag die wesentlichen Rechtsfragen bereits geklärt werden konnten, wurden die für Sep. 24 bis April 25 geplanten Vorträge für die Bevölkerung auf Wunsch der Gemeinden vorgezogen und 3 Vorträge anstatt 2 angeboten um eine gute Information der Bevölkerung zu gewährleisten. 20.01.2023 Vortrag NÖZSV Hr. Zehetgruber Langschlag (40 Personen) 05.06.2023 Vortrag NÖZSV Hr. Zehetgruber Groß Gerungs (20 Personen) 25.01.2024 Vortrag NÖZSV Bernard Mahringer Arbesbach (50 Personen) Im April 2023 wurde ein Infoblatt über die persönliche Notfallvorsorge in der „Hochlandzeitung“ abgedruckt und an alle Haushalte in der Region verschickt. Die Infos sind auf der Website abrufbar. 01.04.2024 Tipps zur Bevorratung - Facebook 02.05.2024 Checkliste Bevorratung - Facebook Maßnahmenpläne wurden erstellt und Investitionen in die Versorgungssicherheit getätigt (3 Notstromaggregate und eine Wasserentnahmestelle zur Wasserversorgung bei Waldbränden sowie die Adaptierung der Trinkwasserversorgung für Notstromaggregate udgl.)
Ziele	Die Handlungsfähigkeit der Gemeinden im Katastrophenfall wurde bereits verbessert, obwohl die Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist. Auch der Informationsstand in der Bevölkerung ist gestiegen und das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Eigenvorsorge.
Meilensteine	April 2023 – Evaluierung abgeschlossen April 2025 – 2 Vorträge Eigenvorsorge haben stattgefunden April 2025 – Maßnahmenplan ist erstellt und 2 Investitionen in Versorgungssicherheit getätigt (z.B. Notstromaggregate)
Leistungsindikatoren	2 Vorträge für EntscheidungsträgerInnen und Blaulichtorganisationen wurde abgehalten (1 Vortrag) 2 Vorträge persönliche Notfallvorsorge (3 Vorträge) Evaluierung mögliche Betroffenheit und Ausgangssituation abgeschlossen Maßnahmenplan erstellt und 2 Investitionen in Versorgungssicherheit getätigt (z.B. Notstromaggregate) Info Eigenvorsorge Website, Soziale Medien
Gute Anpassung	Wetterextreme und Ihre Folgen werden uns in Zukunft öfter treffen, die entsprechende Vorsorge die Bewältigung dieser Situationen verbessern.

Maßnahme	**11**
Titel:	Kühles Waldviertler Hochland – Chancen nutzen

Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Erhebung Betriebe für Broschüre laufend, Gespräche, Märkte, SB-Läden, Websites 27.06.2022 Vernetzungstreffen Direktvermarkter und Kunsthandwerker in Groß Gerungs (Diskussion zum Thema mehr Wertschöpfung aus dem (Tages)tourismus ergab zusätzliche Gästebetten notwendig.) 07.09.2022 Vernetzungstreffen Direktvermarkter und Kunsthandwerker in Groß Gerungs, Besprechung Tage der offenen Tür bei Direktvermarktern und Kunsthandwerkern, zeitgleich bei mehreren Betrieben und Angebot einer Bustour ab Zwettl für öffentlich Anreisende. 18.10.2022 Gästebetten gesucht – Vermieterstammtisch für bestehende und neue Vermieter, Anreiz, Leerstand für Vermietung nutzen. 16.11.2022 Vernetzungstreffen Direktvermarkter und Kunsthandwerker in Groß Gerungs, Nachbesprechung Event November, Möglichkeiten für nachhaltige Weiterentwicklung diskutieren, Bustour kam nicht zu Stande 21.09.2023 u. 10.10.2023 Vernetzungstreffen Direktvermarkter und Kunsthandwerker in Groß Gerungs Ideensammlung mehr Wertschöpfung aus dem Tourismus, Besprechung Tage der offenen Tür mit Angebot Bustour ab Zwettl für öffentlich Anreisende 28.05.2024 Vernetzungstreffen Gästezimmervermieter 17.07.2024 Vernetzungstreffen Direktvermarkter & Kunsthandwerker Groß Gerungs 27.06.2024 Lieferung Broschüre 28.06.2024 Start Verteilung an Gemeinden und Betriebe 05.07.2024 Webversion online verfügbar Waldviertler Hochland, Websites Gemeinden 25 Rezepte mit regionalen Zutaten sind auf der Website abrufbar
Ziele	Die Betriebe sind bereits besser vernetzt. Regionale Versorgungssicherheit wurde gefördert Förderung der Direktvermarktung Förderung der Biolandwirtschaft, durch gute Absatzmöglichkeiten sollen weitere Betriebe zum Umstieg angeregt werden Vernetzung der Betriebe Vernetzung DirektvermarkterInnen – Gastronomie Zusätzlichen Ganzjahresschwerpunkt im Tourismus etablieren - Genuss und Kunsthandwerk, erste Schritte wurden durch mehrere Vernetzungstreffen gesetzt Mehr Wertschöpfung aus den positiven Entwicklungen im Tourismus in verschiedenen Bereichen erwirtschaften und so auch die Chancen des Klimawandels in der Region nutzen.

Meilensteine	April 2024 – Broschüre innerhalb und außerhalb der Region verteilt, System zur Nachbestückung eingerichtet April 2025 – Ideensammlung aus den Vernetzungstreffen als Basis für weitere Handlungsschritte – Wertschöpfung im Tourismus, Klimawandelanpassung im Tourismus
Leistungsindikatoren	Erhebung der Betriebe Broschüren gedruckt, online verfügbar Verteilung und regelmäßige Nachbestückung 3 Vernetzungstreffen 25 Rezepte mit Zutaten aus der Region online
Gute Anpassung	Regionale Versorgungssicherheit wird immer wichtiger, Katastrophenfälle durch Wetterextreme häufen sich, Lieferketten sind fragil und störungsanfällig, nah versorgt ist eine gute Absicherung. Immer mehr Landwirte geben Ihre Höfe auf, diesem Trend gilt es entgegenzuwirken, das Fördern der Direktvermarktung kann einen Beitrag leisten. In unserer Region gibt es Chancen durch Klimawandel, der Trend der Sommerfrische und Tagesausflügen in die Natur wird größer, daraus Wertschöpfung zu erzielen für die Region, ein Nutzen dieser Chance. Fachjury: *In Maßnahme 11 ist eine Fehlanpassung in Hinblick auf erhöhtes Verkehrsaufkommen zu berücksichtigen und zu vermeiden.* Die Ausgangssituation: Das Waldviertler Hochland hat keine Bahnanbindung mehr, die Strecke Groß Gerungs Gmünd wird nur mehr im Ausflugsverkehr geführt. Die Gemeinden Altmelon und Rappottenstein sind am Wochenende öffentlich nicht erreichbar, Arbesbach nur über die Linie 329 (VOEST-Bus) der auf die Schichtzeiten in der VOEST in Linz abgestimmt ist (3 x täglich, frühmorgens, nachmittags und spätabends). Langschlag und Groß Gerungs sind über die Linie 757 aus Gmünd 3 x täglich erreich-bar, vormittags, nachmittags und abends, wobei abends keine Rückfahrtmöglichkeit besteht und nachmittags nur 1 Stunde Aufenthalt möglich wäre, wegen fehlender Rückfahrtmöglichkeit. Kein innerregionaler öffentlicher Verkehr am Wochenende. Die Anreise von Wien über Gmünd nach Groß Gerungs dauert 3:15. Zwettl ist öffentlich gut erreichbar, es fehlen am Wochenende direkte Verbindungen in unsere Region, Werktags sind die Hauptorte aus Zwettl gut erreichbar, vor allem auf Grund des Schulverkehrs. Mobilität ist kein Thema für KLAR! Maßnahmen, da eindeutig dem Klimaschutz zuzuordnen. Chancen nutzen: Die Tagesgäste kommen überwiegend am Wochenende, öffentliche Anbindungen in die Hauptorte kaum vorhanden, ein weiterkommen innerhalb der Region ganz schwierig. Hauptanreise erfolgt mit dem Auto. Das Problem ist die Anreise in die Region, nicht der Besuch eines Betriebes, der am Weg liegt oder der kurze Abstecher dorthin. Positiv ist zu vermerken, dass immer mehr Gäste mit dem Fahrrad in Gepäck anreisen und dieses vor Ort nutzen, gut markierte Radwege sind vorhanden. Ohne öffentlichen Verkehr wird sich zusätzliches Verkehrsaufkommen nicht gänzlich vermeiden lassen, dieses Problemfeld wird immer mitge-

	dacht und nach Lösungen gesucht. Beispiel Tage der offenen Tür: Möglichst viele Betriebe öffnen gleichzeitig, somit ist auch die Planung einer attraktiven Bustour möglich ab Zwettl als Anbindung an den öffentlichen Verkehr. 2. Aspekt: Eine An- und Abreise, dann wird von Betrieb zu Betrieb gefahren, reduziert inner- und außerregional die gefahrenen Kilometer, gegenüber Einzelveranstaltungen an verschiedenen Tagen. Kommen die Gäste, steigt der Bedarf, ein gutes Argument für die Forderung nach mehr öffentlichen Anbindungen.

Maßnahme	**12**
Titel:	Öffentlichkeitsarbeit

Start (TT.MM.JJ)	01.05.22
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Die Website der Region ist das wichtigste Instrument für die Information der Bevölkerung über die KLAR! Maßnahmen und Veranstaltungen. Sie wird sehr gut angenommen, wie die Besucherzahlen zeigen. Veranstaltungen und Berichte werden laufend aktualisiert. Veranstaltungen werden auch in den Veranstaltungskalendern der Gemeinden eingetragen, mit Verlinkung zur Regionswebsite. So werden Interessierte direkt auf die Regionswebsite geleitet und finden hier sämtliche KLAR! Informationen. Veranstaltungen werden auch in den regionalen Medien (NÖN, Mein Bezirk) angekündigt. Die Facebookseite der Region und Whatsapp-Status (KLAR! Managerin Roswitha Haghofer) wird zur Veranstaltungsankündigung genutzt, in kleinem Umfang auch Instagram. Berichte über KLAR! Veranstaltungen werden auf den Gemeindeseiten verlinkt, einige in regionalen Medien veröffentlicht. Im April 2023 wurde eine „KLAR! Zeitung“ an alle Haushalte in der Region verschickt. Ursprünglich geplant waren 3 KLAR! Zeitungen mit 8 Seiten. Da im Herbst 2022 bereits die österreichweite KLAR! Umfrage für das Frühjahr 2023 angekündigt wurde, diese abgewartet und dafür eine 12-seitige KLAR! Zeitung verschickt. An einer weiteren 12-seitigen KLAR! Zeitung wird gerade gearbeitet, sie wird direkt von der Druckerei an alle Haushalte in der Region verschickt. Besucher Website: 91.727 Follower Facebook: 338 Follower Instagram: 279 47 Berichte Gemeindewebsites, Gemeindemedien, zusätzlich auf 2 Gemeindewebsites einen fixen Button zu Aktuelles KLAR! 20 Berichte regionale Medien

Ziele	Als wichtigstes Instrument für die Information der Bevölkerung hat sich die Website Waldviertler Hochland etabliert, wie die hohen Zugriffszahlen zeigen. Mit Stand 28. April 2025: 91.707 Besucher und 228.818 Seitenzugriffe, dies zeigt die Wichtigkeit der Website für die Information der Bevölkerung.
Meilensteine	April 2025 – Kommunikationsmedien werden laufend betreut und sind aktuell
Leistungsindikatoren	Die Regionswebesite ist aktuell. Besucherzahl auf der Website zum Ende Weiterführung 1 mind. 40.000 BesucherInnen Die Seite Waldviertler Hochland auf Facebook hat 300 AbonnentInnen. 30 Berichte Gemeindewebsites, Gemeindemedien 3 KLAR! Zeitungen (anstatt 3 Zeitungen mit 8 Seiten, wurden 2 mit 12 Seiten gedruckt und verschickt) 15 Berichte in regionalen Medien
Gute Anpassung	Die Öffentlichkeitsarbeit erhöht das Bewusstsein und Wissen zum Thema Klimawandel und zeigt der Bevölkerung auch die eigenen Möglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel auf.

4.b Übersicht und Gegenüberstellung geplante Aktivitäten – konkrete Durchführung

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
0	*Titel* **Maßnahme 0 : Projektmanagement**		
0.1	Vernetzung und Schulungen	KLAR! Haupt- und Fachveranstaltungen, Vernetzungstreffen eNu, Vernetzung regionalen u. überregionalen Akteuren	100 %
0.2	Evaluierung und Reporting	Zwischenbericht, Endbericht, Feedbackgespräche	100 %
0.3	Büro	Laufender Betrieb	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
1	**Klimafitte Gärten – Biodiversität im Garten**		
1.1	6 Vorträge	8 Vorträge geplant, 6 durchgeführt, 1 Beratungstag (Natur im Garten Bus)	100 %
1.2	3 Gartenführungen	3 Gartenführungen	100 %
1.3	2 Plakettenaktionstage	2 Plakettenaktionstag	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
2	*Regenwassermanagement öffentliche und private Parkplätze und Verkehrsflächen*		
1.1	1 Exkursion	1 Exkursion	100 %
1.2	5 Beratungen	5 Beratungen (Rappottenstein Siedlungsonnleiten, Groß Gerungs Pletzensiedlung und Nonndorf Siedlungsstraße, Rappottenstein Erweiterung Siedlung Sonnleiten, Groß Gerungs Umgestaltung Straße am Kreuzberg	100 %
1.3	2 Dokumentation	1 Dokumentaion Parkplatz Kindergarten Groß Gerungs, 1 Dokumention Parkplatz Kindergarten Etzen	100 %
1.4	3 Infoabende	1 Infoabend in Rappottenstein, 1 Vortrag in Roiten, 2 weitere Vorträge geplant, Absage aufgrund weniger Anmeldungen, 2 Webinare und 4 Informationsblätter/Broschüren über Website abrufbar und 10 Beiträge in Sozialen Medien	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
3	*Regenwasser - wertvolle Ressource*		
1.1	3 Infoabende	3 Vorträge, 1 Webinar (Bewerbung)	100 %
1.2	Infoblätter sammeln für NÖ Bauordner	Infoblätter im Bauordner und online	100 %
1.3	15 Beiträge Soziale Medien/Websites	15 Beiträge Soziale Medien/Websites	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
4	*Optimale Flächennutzung - Gründach und Photovoltaik*		
1.1	Infoblatt	Infoblatt online und für Bauordner	100 %
1.2	5 Infoabende	1 Exkursion Gründach + PV, Bewerbung Gemeindewebinar, Nachschauf auf Website verfügbar. 2 Webinare mit Grün statt Grau, 1 Exkursion Sonnentor (Absage), Webinare zur Nachschau auf der Website und mehrmalige Bewerbung über Website, Soziale Medien und Whatsapp	100 %
1.3	"Carport" Gründach - Photovoltaik	In Betrieb	100 %
1.4	PR Veranstaltung	Projektpräsentation 03.09.2023	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
5	*Wasserhaushalt in der Landschaft*		
1.1	3 Infoabende	3 Infoabende(17.11.2022, 14.03.2024 u. 14.04.2025). Tagesseminar 17.10.2023 Edelhof	100 %
1.2	Druck und Verteilung Infoblatt	Infoblatt in KLAR! Zeitung April 2023	100 %
1.3	Dokumentation und Bereichte	2 Berichte (Teich Weichselbaum und Teich Fichtinger)	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
6	*Anpassung Waldbestände, Naturverjüngung*		
1.1	6 Exkursionen oder Vortäge	Workshop Baumarten, Herkunftsfragen, Kulturpflege (Absage), Waldbidiversität im Überblick, Fachtag Laubbaum gesetzt- was jetzt Edelhof (4 Vorträge und 1 Exkursion) Exkursion Stift Altenburg, Fachtag Wald und Holz Edelhof (4 Vorträge, 1 Exkursion nach Rappottenstein) Tag des Waldes in Langschlag (5 Vorträge)	100 %
1.2	4 Beratungen oder Schulungen	4 x Workshop im Wald (2 abgesagt), Die Wiesensfelder Wälder, Tages-Seminar Laubholzbewirtschaftung am Edelhof	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
7	*Waldpädagogik*		
1.1	Waldflächen für Führungen	In jeder Gemeinde stehen Waldflächen zur Verfügung	100 %
1.2	Werbeflyer erstellen	Werbeflyer wurde in den Urlaubsbegleiter integriert (2. Auflage im Frühjahr 2025)	100 %
1.3	30 Fixtermine für Führungen	30 Termine (24 Fixtermine, 6 Termine Kindergarten)	100 %
1.4	Buchungsmöglichkeit Webseite	Buchungsmöglichkeit und Konditionen auf der Website abrufbar	100 %
1.5	15 Waldpädagogische Ausgänge	15 Waldpädagogische Ausgänge wurden durchgeführt	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
8	*Heimisches Holz - Inmagekampagne*		
1.1	Akquise Betriebe	Persönliche Gespräche, Infotext in Hochlandzeitung	100 %
1.2	6 Holzsttammtische	1 Holzstammtisch - Baum des Jahres „Die Kiefer“, 5 Stammtische in 5 Gemeinden von Dez. 2024 – April 2025	100 %
1.3	4 Berichte in regionalen Medien	4 Presseaussendungen, 1 Bericht Bezirksblätter online, 1 Bericht Bezirksblätter print, 1 Bericht Bezirksblätter Facebook, 1 Bericht Website Hochland, 1 Bericht Facebook, 2 x Beitrag KLAR! Ad-ventkalender	100 %
1.4	Holzwerbemittel mit Logoaufdruck	500 Schneidbretter vorhanden	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
9	*Spannungsfeld Wald - Wild- Feld - Frei-zeitnutzung*		
1.1	Flyer gestalten	Flyer in Urlaubsbegleiter integriert und Direktvermarkterbroschüre	100 %
1.2	Flyer verteilen und Website	Flyer sind verteilt und Infos auf der Website abrufbar	100 %
1.3	8 Schulveranstaltungen zum Thema	8 Schulveranstaltungen wurden durchgeführt	100 %
1.4	15 Beiträge Soziale Medien/Websites	15 Beiträge auf Websites, Facebook, Whatsapp, Instragram	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
10	*Katastrophenvoersorge*		

1.1	2 Vorträge für Entscheidungsträger	1 Vortrag am 16.03.2022 in Rappottenstein, 1 Vortrag Langschlag	100 %
1.2	Analyse Ausgangssituation	Analyse ist abgeschlossen	100 %
1.3	Maßnahmenplan u. Start Umsetzung	Katastrophenschutzpläne in Fertigstellung, erste Investitionen	100 %
	2 Vorträge für Bevölkerung	2 Vorträge in Groß Gerungs u. Arbesbach	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
11	*Kühles Waldviertler Hochland - Chancen nutzen*		
1.1	Erhebeung u. Vernetzung der Betriebe	Erhebung abgeschlossen, Vernetzungstreffen geplant	100 %
1.2	Broschüre erstellt und gedruckt	Broschüre ab Juni 2024 verfügbar	100 %
1.3	3 Vernetzungstreffen	9 Vernetzungstreffen	100 %
1.4	25 Rezepte online	25 Rezepte online	100 %

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
12	*Öffentlichkeitsarbeit*		
1.1	Aktualisierung Regionswebsite, Soziale Medien, Berichte Gemeindemedien	Laufende Aktualisierung Website, Facebook, Versand Veranstaltungen, Berichte an die Gemeinden	100 %
1.2	Presseberichte	20 Presseberichte	100 %
1.3	3 Klar-Zeitungen	1 KLAR! Zeitung 12 Seiten April 2023 1 KLAR! Zeitung 12 Seiten April 2025 (geplant 3 Zeitungen á 8 Seiten = 24 Seiten)	100 %

5. Monitoring - Allgemeine Leistungsindikatoren

Erläuterung:

Jede KLAR!-Region ist angehalten, zusätzlich zu ihren individuellen Leistungsindikatoren für eine Reihe von weiteren allgemeinen Indikatoren die passenden Informationen zu berichten. Nachdem sich diese allgemeinen Indikatoren aus den regionalen Leis-

tungsindikatoren ableiten, kann es durchaus sein, dass manche Regionen bereits den einen oder anderen allgemeinen Indikator durch die regionalen Leistungsindikatoren abdecken.

Die allgemeinen Leistungsindikatoren sammeln einheitlich Informationen aller KLAR!-Regionen, sodass eine gesamthafte Aussage über das KLAR!-Programm gemacht werden kann. Diese Leistungsindikatoren sind nicht wertend und werden keinesfalls zum Ranking der Regionen untereinander verwendet.

Folgende allgemeine Indikatoren mit Fokus auf Bewusstseinsbildung und Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen sind von allen KLAR!-Regionen zu berücksichtigen. Der Themenblock 6 bezieht sich auf Aktivitäten mit Schulen/Kindergärten und ist nur von all jenen Regionen zu berichten, die mit dieser Zielgruppe kooperieren.

1. Bewusstseinsbildung und Information der breiten Bevölkerung
2. Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen aus unterschiedlichen Bereichen - Involvierte AkteurInnen aus dem Projektteam, der Politik, Verwaltung und Wissenschaft
3. Involvierte Stakeholder aus der Region mit Multiplikator-Funktion
4. Bilaterale Beratungsgespräche und/oder eigens erstellte Materialien je nach Sektor/Bereich und Zielgruppe
5. Themenspezifische Veranstaltungen für ausgewählte Zielgruppen nach Sektor, Art und Anzahl der Events sowie TeilnehmerInnenzahl
6. Zielgruppe Schulen und Kindergärten
7. Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Die insgesamt sieben Leistungsindikatoren sind mit dem Zwischen- und Endbericht mittels Excel-Vorlage zu übermitteln.

6. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: Ladestation mit Gründach und Photovoltaik

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: Waldviertler Hochland, Gemeinde Rappottenstein

Bundesland: Niederösterreich

Projektkurzbeschreibung: In der Gemeinde Rappottenstein wurden Ladestationen (E-Bike, Handy, usw) von der Landjugend Rappottenstein errichtet. Die Kombinationsmöglichkeit von Gründach und Photovoltaik soll damit bekannter gemacht werden. Die Kombination ist auf Flachdächern möglich, hier sollten Klimawandelanpassung und Klimaschutz Hand in Hand gehen und die Dächer vor der Montage einer Photovoltaikanlage begrünt werden. Gründächer bieten viele Vorteile, z.B. Wasserrückhalt, Verbesserung des Mikroklimas, ungestörter Lebensrau, längere Lebensdauer des Daches uvm.
Highlights: Die Umsetzung durch die Landjugend beim Projektmarathon in 42,195 Stunden, die Projektübergabe erfolgte Freitag um 19:00 Uhr, es gibt keine Vorankündigung des Projekts, die Landjugendmitglieder wissen bis zur Projektübergabe nicht welches Projekt umgesetzt werden soll. Es wird auch nichts dafür vorbereitet. Planung, Materialbeschaffung und Bau wurden in der angegebenen Zeit von der Landjugend durchgeführt. Zusätzlich noch 3 Nützlingshotels angefertigt.

Sektor[1]: Infrastruktur, Wasserwirtschaft

[1] vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

Naturräumliche Zuordnung[2]: ländlicher Siedlungsraum

Empfehlungen für andere Regionen: Jugendprojekte haben eine hohe Strahlkraft in der Regjon und darüber hinaus!

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn: Anschauungsobjekte sind wichtig um Themen voran zu bringen. Täglich sichtbares wird anderes wahrgenommen, als Praxisbeispiele am Papier und aus Erzählungen.

Ansprechperson: KLAR! Managerin Waldviertler Hochland

Name: Roswitha Haghofer

E-Mail: info@waldviertler-hochland.at

Tel.: 0664/73704344

Weblink: www.waldviertler-hochland.at

[2] alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer